



Deutschlands großes Schicksalsjahr *



Zu den aufsteigenden Kräften der Zeit gehört eine neue seelische Einstellung zum Kosmos. Die Einbettung des Lebendigen in den kosmischen Ring und Rhythmus reift zur Kernfrage aller Weltanschauung heran. Kein Wunder, dass auch die alte Sternenlehre dem heutigen Menschen in einem neuen, bedeutungsvollen Lichte erscheint.

An dem aktuellen Thema des deutsch-französischen Schicksalsdramas wird von dem bekannten Gelehrten Johannes Graf von Matuschka der bündige Beweis planetarischer Einwirkung erbracht. Bereits das Altertum kannte die Kreisförmigkeit im Völkerschicksal. Sie ist das Fundament der modernen Geschichtsphilosophie eines Spengler. Die kosmische Periodenlehre, deren Begründer Graf von Matuschka ist, zeigt jedoch erst die tieferen Ursachen für dieses ringförmige Geschehen. Vor den Augen des Lesers entsteht eine überraschende astronomische Vision, die Vergangenheit und Zukunft mit einem Blick umspannt. Die geschichtsbildenden Gestirnsperioden werden einwandfrei nachgewiesen, sodass kein Raum für einen Zweifel mehr übrig bleibt. Aus den Planetenstellungen der Vergangenheit heraus wird alsdann in logisch zwingendem Aufbau die Zukunft Deutschlands und Europas entfaltet. Was hier gegeben wird, ist keine unkritische, unkontrollierbare Prognose. Schritt für Schritt nachprüfbar entsteht die erste wissenschaftlich einwandfreie Zukunftsschau.

In einer weiteren Abhandlung wird eine kosmische Weltanschauung von grossem Wurf entwickelt. Die menschliche Keimzelle als Spiegelbild des Alls ist das Leitmotiv. Die Grundidee aller Metaphysik und Philosophie der Renaissance entsteht in einer interessanten modernen Form. Darüber hinaus wird etwas unerhört Neues und Einzigartiges geboten, das alle bisherige Auffassung vom geheimnisvollen Lebensgrunde überflügelt. Umfassende Naturerkenntnis und sich verjüngende Weltweisheit sprechen aus dieser Schrift.

*** Deutschlands grosses Schicksalsjahr. Zukunft und Zeitenwandel** (Z)
von Johannes Graf von Matuschka. 64 Seiten. Kartoniert Rm. 1.20

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau und Oppeln
